

# film:riss goes national – Studentenfilme gesucht!

**Alle filmwütigen Studentinnen und Studenten aufgepasst: Vom 16. bis 19. November 2005 findet in Salzburg Österreichs erstes nationales StudentInnenfilmfestival film:riss statt. Ab jetzt können Filme eingereicht werden.**

Es hat alles klein begonnen: Im Jahr 2001 veranstaltete die Studienrichtungsververtretung Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg zum ersten Mal das StudentInnenfilmfestival film:riss.

An einem Abend wurden auf der Universität Filme der Studentinnen und Studenten der Salzburger Hochschulen präsentiert. Die besten Filme erhielten die begehrten film:riss-Awards.

Schönste Anekdote aus früheren Jahren: Jurymitglieder übernachteten zu Hause bei den Festival-Organisatoren, da das Budget keine Hotelaufenthalte zuließ.

## Ein nationales StudentInnenfestival

Mittlerweile hat sich das StudentInnenfilmfestival in Salzburg als erfolgreicher und charmanter Treffpunkt für studentisches Filmschaffen etabliert (und auch die Jurymitglieder müssen nicht mehr in WG's übernachten).

Für die fünfte film:riss-Ausgabe wollen die Organisatoren Stefan Deller und Dominik Tschüscher den lang erwähnten Schritt wagen und das Festival für die Studierenden aller österreichischen Hochschulen öffnen. „Es gibt in Österreich kein nationales

StudentInnenfilmfestival, welches offen wäre für Studierende aller Hochschulen und Fachrichtungen“, erklärt Dominik Tschüscher, der das Festival 2001 ins Leben gerufen hat. „Die Zeit ist reif, diese Lücke zu füllen.“ Geplant sind vier Tage Festival mit Filmvorführungen an den Abenden und Diskussionen sowie Workshops tagsüber.

Das Workshop-Programm soll breit gefächert sein und Themen wie Filmfinanzierung und -Verwertung, Filmkritik oder auch Schnitt im Dokumentarfilm behandeln.

Das genaue Workshop-Programm wird Ende September bekannt gegeben. Veranstaltet wird das Festival vom neu gegründeten Verein film:riss; Veranstaltungsort ist weiterhin die Universität Salzburg.

## Einreichfrist hat begonnen

Bis das Workshop-Programm feststeht, können und sollen alle filmbegeisterten Studentinnen und Studenten ihre filmischen Werke für das Festival einreichen.

Teilnehmen können alle Studierende, die zum Zeitpunkt der Filmherstellung an einer österreichischen Hochschule eingeschrieben sind.

Die Filme sollten in den Jahren

2004 und 2005 hergestellt worden sein und die Länge von 30 Minuten nicht überschreiten.

film:riss sieht sich jedoch nicht als Kurzfilmfestival: „Wir sind derzeit eingeschränkt auf die Filmvorführungen am Abend“, erklärt Stefan Deller. „Falls wir das Filmprogramm zukünftig auch tagsüber anbieten würden, könnten wir auch längere Filme zeigen.“

Die Einreichfrist endet am 10. Oktober.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie zum Festival sind auf [www.filmriss.at](http://www.filmriss.at) abrufbar. „Wir möchten Salzburg zum Treffpunkt für talentiertes studentisches Filmschaffen machen“, laden die Organisatoren ein und hoffen auf Einreichungen aus allen Ecken Österreichs.

**film:riss**  
das studentInnen filmfestival // salzburg 16.-19.11.05